

Gemeinsame Pressemitteilung

4. April 2012

Weiterer Erfolg beim Ausbau des Onshore-Portfolios: EnBW kauft Windpark von PNE

- Windpark Kemberg II komplett errichtet und in Betrieb
- Fünf Windenergieanlagen mit 10 Megawatt Nennleistung installiert

Karlsruhe/Cuxhaven. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat einen Onshore-Windpark mit fünf Windenergieanlagen und einer Leistung von 10 Megawatt vom Windpark-Projektierer PNE WIND AG erworben.

Die PNE WIND AG (ISIN: DE000A0JBPG2) hat den Windpark Kemberg II in Sachsen-Anhalt fertig gestellt, in Betrieb genommen und nun an den Käufer, die EnBW Erneuerbare Energien GmbH, übergeben. In diesem Windpark wurden fünf Windenergieanlagen vom Typ Vestas V90 mit einer Nennleistung von insgesamt 10 Megawatt und einer Gesamthöhe von 150 Metern errichtet und bereits in Betrieb genommen. Die PNE WIND AG wird weiterhin bei der Betriebsführung von Kemberg II unterstützen.

Der Windpark Kemberg II ersetzt fünf Windenergieanlagen, die außer Betrieb genommen wurden. Damit handelt es sich bei diesem Projekt um ein Repowering – also den Ersatz älterer Windenergieanlagen durch modernere und leistungsfähigere. Durch diese Anlagen wird außerdem das große Windfeld Kemberg arrondiert, freie Flächen im bestehenden Eignungsgebiet werden besetzt.

Die im Windpark Kemberg II errichteten Windenergieanlagen können den jährlichen Strombedarf von rund 6.300 durchschnittlichen Privathaushalten decken. Gleichzeitig leisten die Anlagen einen signifikanten Beitrag zum Umweltschutz, da durch die umweltfreundliche Stromerzeugung aus dem Wind jährlich mehr als 17.000 Tonnen Kohlendioxid und andere Schadstoffe vermieden werden.

Stefan Thiele, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Erneuerbare Energien GmbH betonte: „Die EnBW hat ihr Onshore-Portfolio in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und mit den Anlagen in Kemberg nun mehr als versechsfacht. Für unsere auch weiterhin ehrgeizigen Wachstumsziele ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Projektentwicklern ein wichtiger Baustein, auf den wir beim weiteren Ausbau auch künftig setzen werden.“

Martin Billhardt, Vorstandsvorsitzender der PNE WIND AG, kommentiert: „Mit der Fertigstellung des Windparks Kemberg II haben wir eines unserer zahlreichen Projekte in Deutschland abgeschlossen. Damit wurde zum wiederholten Mal auch ein Repowering-Projekt erfolgreich realisiert. Auf diesem Weg werden wir kontinuierlich weitergehen und auch die Windpark-Projekte im Ausland sowie unsere Windparks auf See, die Offshore-Projekte, zügig voran bringen.“

Pressemitteilung vom 4. April 2012

Über PNE WIND:

Die PNE WIND AG mit Sitz in Cuxhaven plant und realisiert Windpark-Projekte an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore). Dabei liegt die Kernkompetenz in der Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks sowie deren Betrieb bzw. Verkauf mit anschließendem Service. Bisher errichtete das Unternehmen 98 Windparks mit 568 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von 814 Megawatt.

Neben der Geschäftstätigkeit im etablierten deutschen Heimatmarkt expandiert die PNE WIND AG zunehmend in dynamische Wachstumsmärkte und ist über Joint Ventures und Tochtergesellschaften bereits in Ungarn, Bulgarien, Türkei, Großbritannien, Rumänien, USA und Kanada vertreten. In diesen Ländern werden gegenwärtig Windpark-Projekte mit einer Nennleistung von bis zu 2.100 Megawatt bearbeitet, die mittelfristig realisiert werden sollen. In Deutschland (onshore) befinden sich derzeit Windpark-Projekte mit mehr als 1.100 Megawatt Nennleistung in der Bearbeitung.

Darüber hinaus entwickelt die PNE WIND AG Offshore-Windpark-Projekte, von denen vier große Vorhaben in deutschen Gewässern bereits genehmigt sind. Auch für den Offshore-Bereich wird der Einstieg in aussichtsreiche Auslandsmärkte geprüft.

Über EnBW :

Mit einem Umsatz von über 18 Mrd. Euro im Jahr 2011 und rund 20.000 Mitarbeitern ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland und Europa.

Die EnBW baut seit den 80er Jahren Windkraftanlagen. Seit 2009 hat sie ihr Portfolio im Bereich Onshore-Windkraft mehr als versechsfacht und plant weiteres Wachstum. Ziel der EnBW ist es, den Anteil der erneuerbaren Energien im EnBW-Energiemix weiter zu erhöhen. Bis 2020 will die EnBW allein in Deutschland rund 3.000 Megawatt installierte Leistung aus erneuerbaren Energien zubauen und damit die jetzige installierte Leistung der EnBW im Bereich erneuerbare Energien mehr als verdoppeln. Dabei setzt die EnBW neben dem Ausbau der Windenergie on- und offshore und ihrem traditionell hohen Engagement in der Wasserkraft auf Solarenergie sowie Biomasse und Biogas.

Kontakt

PNE WIND AG
Rainer Heinsohn
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: 047 21-718 – 453
Fax: 047 21-718 – 373
E-mail: Rainer.Heinsohn@pnewind.com

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0721-63 14320
Fax: 0721-63 12672
E-Mail: presse@enbw.com